



## VORBEUGEN IST BESSER ALS HEILEN

### Die erweiterte Vorsorgeuntersuchung beim Mann und urologische Erkrankungen bei Mann und Frau

Lieber Patient!

Wir raten Ihnen, die gesetzliche Früherkennungsuntersuchung in unserer Praxis durch zusätzliche Untersuchungen zu erweitern. Urologische Erkrankungen verlaufen lange Zeit unbemerkt, sind aber oft nur heilbar, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden. Dazu gehört besonders der Prostatakrebs, die häufigste Krebserkrankung des Mannes, aber auch der Nieren- und Blasenkrebs.

Die jetzige gesetzliche Früherkennungsuntersuchung wurde vor über 30 Jahren eingeführt und enthält seither unverändert eine Inspektion des äußeren Genitales, ein Abtasten der Prostata und der regionären Lymphknoten sowie eine eingeschränkte Untersuchung auf Darmtumore. Dies wird von der modernen Wissenschaft als unzureichend angesehen. Die folgenden, zur deutlich frühzeitigeren Krebserkennung an der Prostata, den Nieren und der Blase dienenden modernen Untersuchungsmethoden sind medizinisch sinnvoll und wissenschaftlich zu empfehlen.

- Mit der Bestimmung des prostataspezifischen Antigens (PSA) im Blut ist eine Entdeckung des Prostatakrebs oft schon Jahre vor dem Nachweis durch Abtastung möglich. Diese Untersuchung wird wissenschaftlich besonders nachdrücklich empfohlen.
- Spezielle Untersuchung des Urins lassen Entzündungen und Tumore der Harnorgane erkennen.
- Eine Ultraschalluntersuchung über den After, der sogenannten transrektale Ultraschall, ermöglicht eine Diagnose anatomischer und entzündlicher Veränderung an der Prostata.
- Durch Ultraschalluntersuchung der Nieren kann man gut- und bösartige Erkrankungen frühzeitig nachweisen.
- Der zusätzliche Stuhltest zur Früherkennung von Polypen und Krebs im Darm vom 45.-49. Lebensjahr und ab dem 55. Geburtstag jedes zweite Jahr, da dies die gesetzliche Vorsorge nicht mehr beinhaltet.

Ich möchte Ihnen eine qualifizierte Früherkennungsuntersuchung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen anbieten, um Ihnen die größtmögliche Sicherheit zu verschaffen. Bei den erweiterten empfehlenswerten Untersuchungen handelt es sich um Wunschleistungen, die nach der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) privat mit Ihnen abgerechnet werden.

Bitte sprechen Sie uns an!

Wir informieren Sie gern über Ihr persönliches Gesundheitsprogramm in unserer Praxis.

Ihr urologisches Praxisteam

{Patient-Vorname} {Patient-Name}, geb. {Patient-Geburtsdatum}  
{Patient-Versichertennummer}

{AdresseKrankenkasse-Name1} {AdresseKrankenkasse-Name2}  
{AdresseKrankenkasse-Straße}  
{AdresseKrankenkasse-PLZ} {AdresseKrankenkasse-Ort}

{Aktuelles Datum}

## Erklärung zur Behandlung als Privatpatient.

Ich möchte von Herr Bernd Meisenzahl, Facharzt für Urologie, ärztlich beraten und behandelt werden, und zwar zu folgenden Behandlungskomplex:

### **Erweiterte Krebsvorsorge des Mannes (Urologische Komplettvorsorge)**

Ich erkläre dazu, dass es mein Wunsch ist, von dem o.g. Arzt, die vorgenannten Leistungen auf privater Abrechnungsbasis zu erhalten.

Ich weiß, dass die Krankenkasse die Kosten, die für die verlangte privatärztliche Behandlung anfallen, nicht erstatten muss, auch nicht teilweise. Hierüber bin ich von meinem Arzt umfassend aufgeklärt worden. Ich bin damit einverstanden, dass die Kosten, die für die gewünschte privatärztliche Behandlung anfallen, auf der Grundlage der Gebührenordnung für Ärzte ( GOÄ ) berechnet werden.

Abschließend erkläre ich, dass ich Kenntnis des Vorgenannten auf jeden Fall die private Behandlung auf der Grundlage dieser Vereinbarung wünsche. Gleichzeitig erkläre ich, dass keine Umstände vorliegen, die eine freie Willensentscheidung beeinträchtigen können.

Die Behandlung beginnt nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung.

Kandel, den.....

Praxisstempel

.....  
Unterschrift des Patienten



{Patient-Name}, {Patient-Vorname}  
{Patient-Geburtsdatum}

## Urologische Wunschleistung nach GOÄ

Bitte zutreffendes ankreuzen, Beträge lt. GOÄ gerundet.

### Ultraschall:

<input type="checkbox"/> Ultraschallunters. bis 3 weitere Org. (Blase, Nieren)	(GOÄ 420*3)	2,3	32,16 €
<input type="checkbox"/> Prostata-Ultraschalluntersuchung + transkavitäre Untersuchung	(GOÄ 410+403)	2,3/1,8	42,84 €

### Potenzstörung Diagnostik Basisuntersuchung:

<input type="checkbox"/> Beratung, Körperliche Untersuchung Blutentnahme,	(GOÄ 1,7) (GOÄ 250,)	2,3 1,8	36,37 €
<input type="checkbox"/> Testosteron	(GOÄ 4042)	1,15	23,46 €
<input type="checkbox"/> Penis Doppler/Duplex	(GOÄ 1754,)	2,3	24,13 €

### Laboruntersuchungen:

<input type="checkbox"/> Urinuntersuchung	(GOÄ 3511)	1,15	3,35 €
<input type="checkbox"/> PSA ( Prostata-spez.-Antigen)	(GOÄ 3908H3)	1,15	20,11 €

### Screening auf sexuell übertragbare Krankheiten:

<input type="checkbox"/> Beratung	(GOÄ 1)	2,3	10,72 €
<input type="checkbox"/> körperliche Untersuchung	(GOÄ 7)	2,3	21,45 €
<input type="checkbox"/> Urin (Chlamydien/Mykoplasmen)	(GOÄ 3511)	1,15	3,35 €
<input type="checkbox"/> Harnröhrenabstrich (Gonokokken/HPV)	(GOÄ 298)	2,3	5,36 €

Für die Untersuchungen der Blutentnahme bei Potenzstörung sowie Urin und Abstrich bei sexuell übertragbaren Krankheiten folgt eine separate Rechnung vom Labor.

Gesamtsumme in €

Unterschrift des Patienten:

Unterschrift des Arztes:

